

## Ausgrenzung der Juden (2) ab 1933

Kleiner Arier-Nachweis  
Nachweis der Abstammung  
aus deutschem oder artverwandtem Blut  
bis einschließlich der 4 Großeltern

Das Tragen des Kennzeichens wurde ab  
September 1939 im besetzten Polen und ab  
dem 1. September 1941 im Deutschen Reich  
verordnet.

Bild 1



Bild 2

### Aufgaben:

1. Nur mit dem „Arier-Nachweis“ bekam man im öffentlichen Dienst und in vielen Privatbetrieben eine Arbeit. Was bedeutete das für die sogenannten „Nicht-Arier“?
2. Könnt ihr euch vorstellen, wie sich ein Jude fühlte, wenn er mit dem gelben Stern über die Straße ging?
3. Viele Juden sahen, dass sie in Deutschland keine Zukunft mehr hatten. Sie wanderten aus. Was glaubt ihr, haben die Nazis zu den Auswanderungsplänen gesagt?
4. Wer als Jude in Deutschland blieb wusste bald nicht mehr, wie er sich und seine Familie versorgen sollte. Er wurde immer und überall geärgert, seine Religion wurde beleidigt und der Nazi-Staat überlegte sich immer neue Tricks, die Juden fertig zu machen. Warum haben sich die Juden nicht gewehrt?